

Grillparzer, Franz: Treu und Glauben (1831)

- 1 Was er seinen Völkern versprach,
- 2 Hat er ganz leicht gebrochen,
- 3 Doch wäre zu brechen Schmach,
- 4 Was er seiner Kindsfrau versprochen.

(Textopus: Treu und Glauben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/45434>)